

DI 20.11 BIS FR 23.11 / 16-18 UHR / LMU SENATSSAAL E 110, 1. OG /

EINTRITT FREI

## DI / 20.11 / 16-18 UHR Abenteuer. Alltag. Jenseits.

Felicitas Hoppe, Clemens J. Setz, Horst Junginger (Religionswiss.), Annette Keck (NDL)

Worüber muss und kann man schreiben? Über das, was man kennt? Über Unbekanntes, Fernes, Numinoses? Auf dem Prüfstand steht der Realismus von Literatur und Erfahrung.

#### MI / 21.11. / 16-18 UHR Gier

Ernst Wilhelm Händler, Eva Menasse, Sven Hanuschek (NDL), Werner Plumpe (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier" (M. Gandhi) – Aber was heißt schon genug? Was gerecht?

### DO / 22.11. / 16-18 UHR Recht und Literatur

Georg M. Oswald, Stefan aus dem Siepen, Michael Stolleis (Europ. Rechtsgeschichte), Cornelia Ortlieb (Komparatistik)

Recht und Literatur verbindet eine besondere Geschichte, was allein die lange Tradition ausgezeichneter Juristen und Schriftsteller von Cicero über Claudius bis Kafka belegt. Weitere Beweise liefert diese Runde.

# FR / 23.11. / 16-18 UHR Der gewisse Tod

Aris Fioretos, Kathrin Schmidt, Bernadette Fittkau-Tönnesmann (Palliativmedizin), Annegret Heitmann (Nordische Philologie)

In einer Welt wachsender Ungewissheiten bleibt eines fest: unser Ende. Der Tod ändert die Blickrichtung und zeigt: das Leben.

#### Ausführliche Informationen unter www.literaturfest-muenchen.de

Veranstalter: Literaturhaus München in Zusammenarbeit mit dem Institut für deutsche Philologie der LMU München und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.